

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1929-1930)
Heft: 10

Vereinsnachrichten: Kandidaten = Candidats = Candidati

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rapperswil

Kandidaten – Candidats – Candidati.

Sektion Basel:

1. Hans Eppens, Maler, Basel (Salon d'Automne)
2. Rudolf Mäglin, Maler, Basel (Salon 1928)

Sektion Bern:

1. Seiler Hans, Maler, Gutenbergstraße 1, Bern (Salon 1928)
2. Wenger Paul Albert, Maler, Amsoldingen bei Thun (Salon 1928)
3. Bieri Carl, Maler, Stalden 32, Bern (Salon 1928)

Sektion Genf:

1. Goerg-Lauresch Louis, peintre, Genève (Salon 1928)
2. Weber Werner, peintre, Genève (Salon 1925)

Sektion Paris:

1. Gimmi Wilhelm, peintre, Paris (Salon d'Automne 1929, Salon national 1929)
2. Heller Ernst, sculpteur Paris (Salon d'Automne 1929)
3. Manz Carl, peintre, Paris (Salon d'Automne 1927)
4. Wehrlin Robert, peintre, Paris (Salon d'Automne 1927)

Sektion Tessin:

1. Wülser Salomon, pittore, Corteglia pr. Mendrisio (Salon 1925)

Artikel 6 der Statuten.

Um als Mitglied aufgenommen zu werden muß der Bewerber:

- a) Schweizerbürger oder in der Schweiz seit mindestens 3 Jahren niedergelassen sein und einen Zweig der bildenden Kunst oder des Kunstgewerbes berufsmäßig ausüben und keiner andern schweizerischen Künstlervereinigung angehören, welche außerhalb der Gesellschaft steht.
- b) den Nachweis leisten, daß er im Laufe der *fünf* seiner Bewerbung vorangegangenen Jahre sich an einer schweizerischen Nationalausstellung oder an einer als gleichwertig anerkannten internationalen Ausstellung mit Jury beteiligt hat. Eine Ausnahme findet statt zu Gunsten der Architekten. Bei ihnen können Arbeiten von künstlerischem Wert die Beteiligung an Ausstellungen ersetzen.

Art. 6. Pour être reçu membre actif, le candidat doit:

- a) être citoyen suisse ou être domicilié en Suisse depuis au moins trois ans et exercer la profession de peintre, sculpteur ou artisan d'art et n'appartenir à aucun autre groupement d'artistes suisses, étranger à la Société;
- b) fournir la preuve qu'il a, dans le cours des cinq années qui précèdent sa candidature, pris part comme exposant à une exposition nationale suisse, ou à une exposition internationale reconnue équivalente fonctionnant avec un jury. — Exception sera faite pour les architectes dont les travaux jugés suffisamment artistiques pourront tenir lieu d'exposition.

Bericht über die Präsidentenkonferenz vom 1. Februar 1930 im Bahnhofbüfett in Olten.

Anwesend: *Zentralvorstand*: Liner, Hügin, Clénin, Mayer, Blailé, Vibert; *Sektionspräsidenten* oder deren Vertreter: Aargau Burgmeier, Basel Burckhardt, Bern Ingold, Genf Hainard, Neuchâtel Perrin, Paris Huggler, St. Gallen Glinz, Solothurn Altenburger, Tessin Chiesa, Waadt Milo Martin, Zürich Righini.

Abwesend: *Zentralvorstand*: Hermanjat; *Sektionen*: Freiburg, Luzern (beide entschuldigt) und München.

Zentralpräsident Liner eröffnet die Sitzung um 1³/₄ Uhr. Er äussert herzliche Worte der Beglückwünschung Righini gegenüber, der seinen 60. Geburtstag gefeiert hat und rapportiert über das Festmahl vom 4. Januar auf der „Meise“ in Zürich.

Wahl eines Tagespräsidenten. Righini dankt für die freundlichen Worte und

hofft auch für die Zukunft der Gesellschaft seine Kräfte zur Verfügung halten zu können (Applaus). Righini schlägt Liner als Tagespräsidenten vor. Die Versammlung entscheidet in diesem Sinne.

Berichte der Sektionen. Aargau: Die Sektion hat in 9 Sitzungen ihre Geschäfte erledigt. An Aktivmitgliedern zählt die Sektion 18. Gestorben ist 1929 Gottlieb Müller, Brugg. Eingetreten ist Guido Fischer, Maler, Aarau. Der Passivmitgliederbestand ist 65. Im Vordergrund der Sektionstätigkeit steht die Uebernahme der Delegierten- und Generalversammlung 1929. Für die Fahrt nach Brestenberg und zurück wurden von Passiven Autos zur Verfügung gestellt und die Unterhaltung am Bankett vom Sonntag bestritten zum grössten Teil eine Anzahl Passive.